



Zusammenfassung und Überblick

Biodiversität hat viele Dimensionen, deren Wichtigkeit noch immer nicht angemessen gewürdigt wird. Biologische Vielfalt sorgt unter anderem für unsere Ressourcen, darunter unsere Nahrungsmittel, viele Arzneimittel und andere lebenswichtige Produkte. Biologische Vielfalt unterstützt das Wohlergehen von Menschen, indem sie ihnen umweltfreundliche Dienste leistet, die wichtig - z. B. für Nährstoffkreislauf, fruchtbare Böden und die Bestäubung von Obstbäumen - und sauber sind, z. B. Trinkwasser und Luft. Darüber hinaus bietet sie vielseitige Erholungsmöglichkeiten und ist eine unerschöpfliche Quelle für Wissen, Bildung, Inspiration und kulturelle Identität. Die Erhaltung der biologischen Vielfalt geht die gesamte Menschheit etwas an.

In Belgien sind für Umweltfragen und die Erhaltung der Natur im Wesentlichen die Regionen zuständig. Der Föderalstaat ist verantwortlich für Umweltfragen in den Meeresgebieten, die unter belgisches Recht fallen, auf Militärgeländen und Bahndämmen. Er verfügt über besondere Befugnisse in Bezug auf die Umwelt (CITES, Handel mit nicht einheimischen Arten, Produktstandards) und sonstige Befugnisse im Zusammenhang mit Umwelt und Biodiversität (Entwicklungszusammenarbeit, Finanzen, Wirtschaft usw.) sowie über Lenkungsmöglichkeiten (öffentliche Ausschreibungen, Besteuerung usw.).

Die Strategie ist Belgiens Antwort auf die formalen Verpflichtungen unter dem CBD und berücksichtigt gleichzeitig die sonstigen auf europäischer und internationaler Ebene eingegangenen Verpflichtungen. Sie bietet den Rahmen für Politikansätze und zur Weiterentwicklung von Aktionen. Sie schließt die bestehenden regionalen und föderalen Rahmen und Aktionspläne und unterstützt ihre Integration und Feinabstimmung. Sie umfasst die bestehenden regionalen und föderalen Rahmendokumente oder Pläne und soll eine strategische politische Orientierung geben, um Akteuren der Biodiversität in Belgien zu gestatten, partnerschaftlich zusammenzuarbeiten und auf nationaler und internationaler Ebene zum Erreichen des europäischen Ziels beizutragen, den Rückgang der biologischen Vielfalt bis 2020 zu stoppen. Zu diesem Zweck soll eine effektivere und kohärentere Umsetzung der drei Ziele des Übereinkommens über die biologische Vielfalt gewährleistet werden, und zwar - sofern

zutreffend - unter Berücksichtigung anderer Vereinbarungen zur Biodiversität. Die Strategie berücksichtigt insbesondere die Verbesserung der Stimmigkeit der belgischen Instrumente sowie die Schließung von Lücken, sowie die Optimierung der Realisierung von Biodiversitätszielen auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Strategie umfasst eine Vision und ein allgemeines Ziel, die auf den CBD-Strategieplan sowie die EU-Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt bis 2020 abgestimmt sind:

Vision: „Bis 2050 werden unsere biologische Vielfalt und die von ihr erbrachten Ökosystemleistungen - unser Naturkapital - bewertet, erhalten, angemessen wiederhergestellt und sinnvoll aufgrund ihres inneren Wertes sowie gemäß ihrem unerlässlichen Beitrag für das menschliche Wohlbefinden und wirtschaftlichen Erfolg genutzt, damit katastrophale Veränderungen aufgrund des Verlustes an biologischer Vielfalt vermieden werden“.

Allgemeines Ziel: „National und international zu der Erreichung der Ziele für 2020 beitragen, die vorsehen, dem Verlust der biologischen Vielfalt und dem Verfall der Ökosystemleistungen Einhalt zu gebieten, und sie so weit wie möglich wiederherzustellen, während wir unseren Beitrag zur Verhinderung des globalen Verlustes an biologischer Vielfalt erhöhen.“

Die Strategie führt eine Reihe 15 vorrangigen strategischen Zielen auf (Ziel 14 ist neu), sowie 85 operative Ziele (von denen acht neu sind), um die Entwicklung von Aktionen durch die zuständigen regionalen und föderalen Behörden anzuleiten. Entsprechend der Empfehlung zur Aktualisierung der NSB wurde der Inhalt des Kapitels über die Umsetzung und die Verlaufskontrolle in der überarbeiteten NSB vollständig neu gestaltet und etwas angepasst, um die Verpflichtungen zur Einhalten der CBD Aichi- Biodiversitätskonventions-Ziele und der neuen EU-Strategie zur biologischen Vielfalt bis 2020 (siehe Anhang 4 - Übereinstimmung der Aichi Biodiversitätskonventions-Ziele mit der EU-Strategie zur biologischen Vielfalt bis 2020 und der aktualisierten NSB) vollständig einzubeziehen.

Der Text der NSB identifiziert klar für jedes Ziel die Verbindung zu den Abschnitten des CBD, der entsprechenden Aichi-Biodiversitätskonventions-Ziele, der thematischen Arbeitsprogramme, Richtlinien usw., die mit dem Übereinkommen verabschiedet wurden sowie die entsprechenden EU-Verpflichtungen. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Umsetzung der Biodiversität in den einzelnen Sektoren.

Soweit notwendig, werden Umsetzungsmassnahmen in koordinierter Form von den föderalen und regionalen Regierungen sowie anderen wesentlichen Akteuren eingeleitet. Beispiele für Errungenschaften bis 2009 sind im vierten nationalen Bericht zum CBD (2009) und in der Halbzeitbewertung der NSB (2012) veröffentlicht.

Die aktualisierte Strategie wurde für einen Zeitraum von acht Jahren ausgelegt (2013-2020). In die Strategie selbst werden keine konkreten Aktionen oder Zielsetzungen aufgenommen, sondern sie werden erst in einer späteren Phase des Umsetzungsprozesses in Abstimmung mit allen mit Biodiversität befassten belgischen Akteuren beschlossen und entwickelt. Berichte über die erzielten Fortschritte und die Hindernisse bei der Umsetzung der NSB erfolgen über das nationale Berichtswesen für das CBD (2014, 2019). Informationen zur Umsetzung der NSB werden auch auf der Webseite der belgischen Vermittlungsmechanismusstelle veröffentlicht.

Bei der Umsetzung der Strategie spielen viele verschiedene Akteure eine aktive Rolle: Ministerien und Verwaltungen, Beratungs- und Koordinationsgremien, Forschungsinstitute, Nichtregierungsorganisationen, Informationszentren, Einzelpersonen, gesellschaftliche Gruppen usw. Diverse Leistungen müssen gleichzeitig in verschiedenen Sektoren erbracht werden und - nach weiteren Beratungen und mit noch mehr Koordination - auf verschiedenen Verwaltungsebenen.

Biodiversität 2020 - Aktualisierung der nationalen Strategie Belgiens

Die aktualisierte Strategie in Kürze

Teil I: Einleitung

Teil II: Die politischen Rahmenbedingungen in Belgien

Teil III: Prinzipien, Konzepte und Ansätze

Teil IV: Die aktualisierte Strategie 2020

IV.1 - Unsere Zielsetzung

UE Ziel für 2020

Aichi-Ziel (CBD)

Vision bis 2050

Bis 2050 werden unsere biologische Vielfalt und die von ihr erbrachten Ökosystemleistungen - unser Naturkapital - bewertet, erhalten, angemessen wiederhergestellt und sinnvoll aufgrund ihres inneren Wertes sowie gemäß ihrem unerlässlichen Beitrag für das menschliche Wohlbefinden und wirtschaftlichen Erfolg genutzt, damit katastrophale Veränderungen aufgrund des Verlustes an biologischer Vielfalt vermieden werden

EU Vision für 2050

Globaler Strategieplan CBD - Visie

Allgemeine Zielsetzung der Strategie bis 2020

Das allgemeine Ziel der Strategie ist ein nationaler und internationaler Beitrag zur Erreichung der Ziele für 2020 bezüglich der Aufhaltung des Verlustes der Biodiversität und des Verfalls der Ökosystemleistungen und deren Wiederherstellung insoweit möglich, bei gleichzeitigem Beitrag zur Verhinderung des globalen Verlustes an biologischer Vielfalt.

EU Das Ziel

Globaler Strategieplan CBD - Mandat

IV.2 - Strategische und operative Ziele

EU Ziel für 2020

Aichi-Ziel (CBD)

Ziel 1: Vorrangige Elemente biologischer Vielfalt in Belgien identifizieren und beobachten

1.1 Definition einer einheitlichen belgischen Methodik für Identifikation und Monitoring von vorrangigen Bestandteilen der Biodiversität entsprechend dem EU-Format

1.2 Vorrangige Arten, Lebensräume und genetische und funktionale Bestandteile der Biodiversität identifizieren und beobachten

CBD T5

Ziel 2: Auswirkungen bedrohlicher Prozesse und Aktivitäten sowie ihre Ursachen erforschen und beobachten

2.1 Erforschung und Monitoring von den Auswirkungen und Ursachen von Aktivitäten und Prozessen, einschließlich neuer und entstehender Risiken, die Bestandteile der Biodiversität in Belgien bedrohen

2.2 Erforschung und Überwachung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Biodiversität und die Ökosystemleistungen

Partly CBD Goal B

CBD T10

2.3 Untersuchung des möglichen Einflusses auf die Biodiversität durch den (legalen und illegalen) Handel von lebenden Tieren und Pflanzen auf belgischer Ebene und möglicherweise der Anpassung wichtiger

EU T6 Act. 17c

CBD T4

Regelungen, einschließlich der Marktvorschriften soweit angemessen		
Ziel 3: Bewahrung oder Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen in Belgien auf einem positiven Erhaltungsstatus		CBD T5, T10, T11, T14
3.1 Mindestens 17 Prozent der Land- und Binnengewässer, insbesondere Bereiche von besonderer Bedeutung für die biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen, werden durch die Entwicklung von effektiven und gleichberechtigt verwalteten, ökologisch repräsentativen und gut vernetzten Systemen von Schutzgebieten und anderen wirksamen gebietsbezogenen Erhaltungsmaßnahmen geschützt und werden in die breitere Landschaft integriert	EU T1 Action 1b,c	CBD T11
3.2 Mindestens 10 Prozent der Küsten- und Meeresgebiete, insbesondere Bereiche von besonderem Interesse für die biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen, werden durch die Entwicklung von effizienten und gleichberechtigt verwalteten, ökologisch repräsentativen und gut vernetzten Systemen geschützter Bereiche und anderer wirksamer gebietspezifischer Schutzmaßnahmen erhalten und werden in die größeren Seegebiete integriert	EU T1 Action 1b,c	CBD T11
3.3 Ökosysteme, ihre Widerstandskraft und die von ihnen erbrachten Leistungen werden unter anderem durch die Einrichtung einer grünen Infrastruktur sowie durch die Wiederherstellung von mindestens 15% der degradierten Ökosysteme erhalten und verbessert	EU T2 Act. 6	CBD T14 & 15
3.4 Aktionspläne entwickeln und umsetzen, um die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsstatus bei unseren am meisten bedrohten Arten sicherzustellen	EU T1 Act. 1c	CBD T12
3.5 Verabschiedung einer integrierten Strategie für die Ex-situ-Erhaltung von biologischer Vielfalt zusammen mit Maßnahmen für ihre Umsetzung		
3.6 Maßnahmen treffen, um die Auswirkungen der identifizierten Prozesse und Aktivitäten zu minimieren, die die Biodiversität und die Ökosystemleistungen bedrohen		CBD T8
3.7 Invasive fremde Arten (IAS) und deren Verbreitungswege werden identifiziert und prioritär behandelt, Hauptarten werden kontrolliert oder entfernt, und es werden Maßnahmen ergriffen die Verbreitungswege zu kontrollieren, um so die Einführung und Verbreitung solcher Arten zu verhindern	EU T5	CBD T9
3.8 Definition des Rahmens und der Bedingungen zur Verhinderung eines Nettoverlustes an biologischer Vielfalt und Ökosystemleistungen	EU T2 Act. 7	CBD T5
Ziel 4: Die nachhaltige Nutzung von Elementen der biologischen Vielfalt sicherstellen und fördern		CBD T4
4a) Allgemein		
4a.1 Gute Praktiken für die nachhaltige Nutzung von Biodiversität identifizieren und fördern		CBD T3, T4, T7, T8
4b) Nachhaltigkeit bei Produkten, Verbrauch und Produktionspolitik		
4b.1 Das Risiko für die Biodiversität aufgrund von Erzeugung und Verbrauch sowie durch Produkte und Dienstleistungen vermeiden oder minimieren	EU T3, T4, T6 Act.17a	CBD T3+ T6 & T7
4b.2 Aufnahme von Biodiversitätskriterien in die öffentlichen Beschaffungspolitiken, um den Verlust von biologischer Vielfalt zu vermeiden		CBD T3

4c) Landwirtschaft		CBD T7
4c.1 Förderung von Maßnahmen zur positiven Beeinflussung der biologischen Vielfalt bei der Umsetzung der Gemeinsamen Landwirtschaftsstrategie (CAP)	EU T3	CBD T 6 & 7
4c.2 Die Rolle von Landwirten als Biodiversitäts-Akteure verbessern und sie zur Übernahme dieser Aufgabe anregen	EU T3A, Act.9	CBD T1
4c.3 Förderung der landwirtschaftlicher Diversifizierung		CBD T7
4c.4 Förderung der Integration der Biodiversität in die ländliche Entwicklung	EU T3A	CBD T1
4c.5 Förderung der nachhaltigen Nutzung genetischer Ressourcen für Nahrungsmittel und Landwirtschaft	EU T3A, Act.10	CBD T13
4c.6 Verminderung der Auswirkungen von Pestiziden auf die Biodiversität und die Ökosystemleistungen		
4c.7 Vermeiden, dass landwirtschaftlich genutzte GVO zu Verlust, Verdrängung oder Einkreuzung bei lokalen landwirtschaftlichen Nutzpflanzen oder verwandten Wildpflanzen führen, und verhindern, dass sie die wild lebende Biodiversität in der Umgebung negativ beeinflussen		CBD T7
4c.8 Verhinderung von negativen Auswirkungen der Pflanzenproduktion, darunter nicht einheimischer Pflanzen für erneuerbare Energien auf die Biodiversität		CBD T9
4d) Fischerei auf Meeres- und Binnengewässern	EU T4	CBD T6&T7
4d.1 Förderung der Umsetzung guter Fischereipraktiken in der Nordsee, die den Schutz der Fische und ihrer Lebensräume begünstigen, einschließlich der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik	EU T4 Act.13 & 14	CBD T1&T6
4d.2 Sicherstellen, dass Freizeit- und Sportfischereipraktiken auf See und in Binnengewässern den ökologischen Managementzielen zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die biologische Vielfalt entsprechen	EU T4 Act. 14	CBD T6
4d.3 Verhinderung der Bedrohung der Biodiversität und von Fischpopulationen in Meeren und Süßwassergewässern durch genetisch veränderte Fische		CBD T6
4e) Vernünftige Nutzung von Feuchtgebieten (Wetlands)		CBD T7
4e.1 Anwendung der Leitlinien der Ramsar-Konvention über die vernünftige Nutzung von Feuchtgebieten, insofern diese relevant sind		
4f) Forstwirtschaft		CBD T7
4f.1 Förderung der Erhaltung Biodiversität in Wäldern durch unabhängige und glaubwürdige Waldzertifizierungssysteme, die eine Garantie für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung bieten	EU T3B Act. 11	CBD T1, T3, T4, T7, T8
4f.2 Förderung einer naturorientierten Forstwirtschaft, die eine nachhaltige Waldbewirtschaftung sowie die Walderhaltung gewährleistet	EU T3B Act. 12	CBD T1
4f.3 Schutz der genetischen Vielfalt der Wälder		
4f.4 Genetisch veränderte Bäume daran hindern, sich negativ auf die Biodiversität und auf die Diversität der Wälder auszuwirken		
4g) Jagd		
4g.1 Förderung der integrierten Verwaltung der Jagdgebiete in Zusammenarbeit zwischen Bauern, Förstern und Umweltschützern und Anwendung einer guten Jagdpraxis		CBD T1, T3, T4, T7, T8

4g.2 Förderung der Beteiligung von Jägern als Akteure für die biologischen Vielfalt		CBD T1
4g.3 Förderung der Stabilität im Jagdsektor		
4h) Tourismus und Freizeit		
4h.1 CBD-Instrumente anwenden, um die Auswirkung des Tourismus auf die Biodiversität insbesondere in Schutzgebieten zu beobachten und zu kontrollieren	EU T6	CBD T11
Ziel 5: Verbesserung der Integration von Biodiversitätsfragen in allen relevanten Sektorstrategien		CBD T2
5.1 Förderung und Unterstützung der Einbeziehung von Interessengruppen durch Partnerschaften auf allen Ebenen, auf denen Entscheidungen über Biodiversität getroffen werden	EU T1 Act. 3b	CBD T4
5.2 Förderung der Beteiligung des Privatsektors am Schutz der Biodiversität als integraler Teil des Geschäftsplans und der -tätigkeiten		
5.3 Sicherstellen, dass diese Strategie bei Entscheidungen und politischen Diskussionen berücksichtigt wird und Förderung der Entwicklung und Anwendung von Richtlinien zur Integration der biologischen Vielfalt in alle wesentlichen sektoriellen Strategien		CBD T1, T4, T7
5.4 Identifikation von negativen und positiven Auswirkungen der verschiedenen sektoralen Politiken (Flächennutzungsplanung, Verkehr, Energie) auf vorrangige Bestandteile der biologischen Vielfalt bei strategischen Planungen und Maßnahmen, um diese Auswirkungen zu korrigieren beziehungsweise zu verstärken		
5.5 Beseitigung, Abwicklung oder Neufassung von Anreizen, einschließlich von Subventionen, die für die biologische Vielfalt schädlich sind, um negative Einflüsse auf die biologische Vielfalt zu minimieren oder zu vermeiden, und Unterstützung der Entwicklung und Anwendung von Anreizen, die für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität positive Auswirkungen haben, darunter wirtschaftliche, finanzpolitische und finanzielle Instrumente	EU T6 Act.17c	CBD T3
5.6 Aufnahme von Biodiversitätsbelangen in nationale Exportkreditpolitiken		
5.7 Berücksichtigung der potentiellen Auswirkungen auf Biodiversität, insbesondere von invasiven gebietsfremden Arten, bei wichtigen Import- und Exportentscheidungen	EU T5	CBD T9
5.8 Maximierung der Vorteile für die Gesundheit aufgrund von Biodiversität und Ökosystemleistungen sowie Erweiterung der Zusammenarbeit der betreffenden Organisationen bzw. der öffentlichen Verwaltung		CBD T14
5.9 Förderung der Umsetzung von CITES mit dem Ziel der Unterstützung des Schutzes und der nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt		
5.10 Die soziale Funktion von Biodiversität erhalten und stärken		
5.11 Integration der Biodiversitätswerte in nationale (föderale und regionale) Strategien, Planungsprozesse und Berichtssysteme, sowie nötigenfalls die Entwicklung eines Ansatzes zur Unterstützung der Einbindung in nationale Rechnungslegungsvorschriften	EU T2 Action5	CBD T2
Ziel 6: Beitragen zum gerechten Zugang zu den Vorteilen, die sich aus der Verwendung genetischer Ressourcen ergeben, und Förderung ihrer gemeinsamen Nutzung - ABS		

6.1 Bis 2014 Erläuterung des ABS-Konzepts im Kontext der CBD und des Nagoya-Protokolls, und breitgefächerte Informationsverbreitung zu ABS		CBD T16
6.2 Bis 2014 Ratifizierung und Umsetzung des Nagoya-Protokolls über den Zugang zu genetischen Ressourcen und des fairen und gerechten Ausgleichs der Vorteile, die aus deren Nutzung entstehen	EU T6 Act. 20	CBD T16
6.3 Bis 2010 Einrichtung von Mechanismen zur verbesserten nationalen und globalen Kooperation zu ABS-Themen		CBD T16
6.4 Bis 2020 Schaffung operativer Mechanismen zum Schutz von Kenntnissen, Innovationen und Gebräuchen eingeborener und ortsansässiger Gemeinschaften mit traditionellen Lebensformen, die für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt von Belang sind		CBD T18
6.5 Bis 2015 Einrichtung einer funktionsfähigen Zugangs- und Vorteilsausgleichsvermittlungsstelle		CBD T16
Ziel 7: Wissenschaftliches Fachwissen über Biodiversität und Ökosystemdienste erweitern und verbreiten		
7.1 Sammeln und analysieren bestehender Daten und Informationen und Verbreitung dieses Wissens bei einem breiteren Publikum		CBD T19
7.2 Forschung fördern und anregen, die zum Wissen und Verständnis der belgischen Biodiversität sowie der Ökosystemleistungen und ihrer Werte beiträgt	EU T2 Act.5	CBD T19
7.3 Entwickeln geeigneter Monitoring-Methoden und Biodiversitätsindikatoren		CBD T19
7.4 Kartierung und Bewertung des Zustands der Ökosysteme und ihrer Leistungen und Beurteilung der Werte solcher Leistungen	EU T2 Act. 5	CBD T19
7.5 Prüfen, inwiefern Biodiversität in sektorale Politiken integriert ist und wie diese sich auf die Biodiversität auswirken		CBD T19
7.6 Verbesserung unserer Kenntnisse zu den sozio-ökonomischen Vorteilen von Biodiversität und Ökosystemleistungen	EU T2 Action 5	CBD T19
7.7 Verbesserung der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik zu Biodiversität und Förderung der Teilnahme aller Akteure		CBD T19
7.8 Unterstützung der Forschung zu den Auswirkungen von GMO und Produkten aus synthetischer Biologie auf die Biodiversität und verwandte sozio-ökonomische Aspekte, sowie von Methoden zu ihrer Bewertung		CBD T19
Ziel 8: Einbeziehen der Gesellschaft durch Kommunikation, Aufklärung, Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit und Schulung		CBD T1
8.1 Anstrengungen zur Einbeziehung der Biodiversität und der Ökosystemleistungen sowie des Ökosystemansatzes in Bildungsprogramme		CBD T1
8.2 Fördern des Verständnisses für die Bedeutung der biologischen Vielfalt und Verbesserung des Wissens über Belgiens biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen	EU T1 Action 3a	CBD T1
8.3 Bewusstseinsbildung und thematische Schulungen für Sektoren, darunter auch die Privatwirtschaft, die Biodiversität direkt oder indirekt beeinflussen, in einer Sprache, die sich den Besonderheiten der Zielgruppen anpasst	EU T1 Action 3b	CBD T1
Ziel 9. Verstärkung der mit Biodiversität zusammenhängenden Gesetzesrahmen und die Sicherstellung der Implementierung, Einhaltung und Durchsetzung der biodiversitätsrelevanten Gesetze		

9.1 Gewährleisten, dass die Nationale Strategie von einer effektiven Gesetzgebung getragen wird und ihre Vollstreckung verstärkt wird		
9.2 Sicherstellung der vollständigen Umsetzung und verbesserten Durchsetzung der Gesetzgebung zur Biodiversität, einschließlich der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, u.a. durch Trainingsprogramme für die betroffenen Behörden, insbesondere Richter, Staatsanwälte, Inspektoren und Zollbeamte		
9.3 Sicherstellung der vollständigen Einhaltung und Durchsetzung der Umwelthaftungsverordnungen (z.B. der Richtlinie 2004/35 CE zur Umwelthaftung) bei Biodiversitätsverstößen	EU T1 Action 3c	CBD T1
Ziel 10: Sicherstellen einer auch untereinander kohärenten Umsetzung von Verpflichtungen und Vereinbarungen im Zusammenhang mit Biodiversität		
10.1 Sicherstellen einer stimmigen Umsetzung von Abkommen im Zusammenhang mit Biodiversität, bei denen Belgien Vertragspartei ist		
10.2 Vermindern von Überschneidungen, Doppelarbeit oder Widersprüchen bei der Umsetzung der verschiedenen biodiversitätsrelevanten Übereinkommen		
10.3 Alle von Belgien finanzierten Kooperationsprojekte bezüglich Klimawandel, Biodiversität und Wüstenbildung müssen geprüft werden, um sicherzustellen, dass sie gemeinsam die Ziele der drei Rio-Konventionen unterstützen		
Ziel 11: Sicherstellen einer fortlaufenden und effektiven internationalen Zusammenarbeit zum Schutz der biologischen Vielfalt		
11.1 Sich eine umfassende Übersicht aller von Belgien unterstützten Kooperations- und Interregionalprojekte verschaffen		
11.2 Alle in Partnerländern finanzierten Programme und Projekte durchlaufen im Voraus eine Umweltverträglichkeitsprüfung, die je nachdem von einem Umweltscreening bis zu einer kompletten Umweltverträglichkeitsprüfung* oder einer Strategischen Umweltprüfung* reicht	EU T6 Act. 19	
11.3 Belgische Erfahrungen bestmöglich nutzen, um die Umsetzung des Übereinkommens in Entwicklungsländern zu unterstützen		
11.4 Fördern der Integration von Biodiversität und Biosicherheit in die Entwicklungspläne von Partnerländern		
11.5 Verbesserte internationale Koordination und effektiver Austausch von Informationen zwischen Ex-situ-Erhaltungszentren (Zoos, botanische Gärten)		
11.6 Beitrag zur Entwicklung günstiger Rahmenbedingungen für Biodiversität in Partnerländern auf der Basis von nationalen Prioritäten, insbesondere als Unterstützung der Entwicklung von Programmen für nationale Schutzgebiete, Naturwaldprogramme, integrierte Küsten- und Meeresprogramme oder andere geeignete Instrumente sowie deren Integration in relevante Politikinstrumente		CBD T7
Ziel 12: Einfluss auf die internationale Agenda von Übereinkommen mit Bezug zur Biodiversität		
12.1 Verbessern des belgischen Beitrags zum Schutz der globalen Biodiversität	EU T6	
12.2 Aufrechterhaltung unserer führenden Rolle in verschiedenen internationalen und EU-Foren zur Stärkung und Sicherstellung von		

Kohärenz im Rahmen des CBD-Strategieplans 2011-2020 und seiner Aichi-Biodiversitätskonventions-Ziele zwischen biodiversitätsbezogenen Abkommen		
12.3 Verbessern der Synergien zwischen der CBD, den Gremien des Antarktis-Vertragssystems und UNCLOS		
Ziel 13: Verstärkung der Bemühungen Belgiens, Biodiversität in entsprechenden internationalen Organisationen und Programmen zu berücksichtigen		
13.1 Berücksichtigung von relevanten Themen rund um die Biodiversität in allen internationalen Organisationen und Programmen		
13.2 Unterstützung der Anstrengungen von Entwicklungsländern zur Bekämpfung des illegalem Holzschlags, sowie dem dazugehörigen illegalen Handel und der Anstrengungen zur Reduzierung der Emissionen aus Abholzung und Zerstörung der Wälder, sowie der Rolle des Schutzes und der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern und der Verbesserung des Waldkohlenstoffbestands in Entwicklungsländern (REDD+)		
Ziel 14: Förderung des Engagements von Städten, Provinzen und anderen lokalen Behörden bei der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie 2020		
14.1 Ermutigung der lokalen Behörden zur Entwicklung und Umsetzung lokaler Strategien zur Biodiversität sowie damit verbundener Aktionspläne		CBD SP + Dec. X/22
Ziel 15: Bereitstellung angemessener Mittel für Biodiversität sicherstellen		
15.1 Bis spätestens 2020 sollte die Mobilisierung der finanziellen Ressourcen zur Biodiversität aus allen Quellen (einschließlich möglicher innovativer Finanzmechanismen) sich im Vergleich zur durchschnittlichen jährlichen Biodiversitätsfinanzierung in den Jahren 2006-2010 deutlich erhöhen	EU T1 Act. 2 ; EU T6 Act. 18 ;	CBD T20 + CBD Decision XI/4
15.2 Vollständige Nutzung der bestehenden europäischen Finanzierungsinstrumente, um die Biodiversität zu fördern	EU T1 Act. 2 + EU T6 Act 18	CBD T2, T3, T20
15.3 Bis 2015 beitragen zur Verdopplung der gesamten finanziellen Ressourcenbereitstellung an Entwicklungsländer für Biodiversität und mindestens Erhalt dieses Levels bis 2020, einschließlich durch einer eigene Prioritätensetzung zur Biodiversität in den Entwicklungsplänen der Empfängerländer, wobei als vorläufige Grundline die durchschnittliche jährliche Finanzierung für Biodiversität an die Entwicklungsländer für die Jahre 2006-2010 gilt		CBD T20 + CBD Decision XI/4
15.4 Bis 2020 angemessene Unterstützung für Entwicklungsländer zur Verbesserung ihrer institutionellen, nationalen, verwaltungstechnischen und Managementkapazitäten zur Verbesserung der Effizienz und Nachhaltigkeit der internationalen und nationalen Finanzflüsse für Biodiversität		CBD T20 + CBD Decision XI/4
Teil V: Umsetzung und Kontrolle der Strategie		
V.1 -Verwaltung		
V.2 - Überwachungs- und Unterstützungsmechanismen		
<ul style="list-style-type: none"> UM1. Bis 2015, Beschluss, Anwendung und Veröffentlichung von Indikatoren zur Fortschrittsmessung der strategischen Ziele der 	SEBI 2020 EU CHM SNB	Informationenliste von Indikatoren

<p>NSB</p> <ul style="list-style-type: none"> • UM2. Bis 2015 Umsetzung des EU-Berichtsinstruments für NSB auf der CHM-Webseite • UM3. Bis 2015 Einrichtung eines funktionsfähigen Vermittlungsstellenmechanismus für das Abkommen und seine Protokolle, einschließlich eines Netzwerks an Praktikern • UM4. Bis 2015 bestehen funktionsfähige Vermittlungsstellen zur Implementierung und zum Technologietransfer bezüglich der CBD und seiner Protokolle (BCH, ABS-CH) 	<p>Reporting Tool</p>	<p>für PS CDB 2011-2020 (Dez. XI/3)</p>
<p>V.3 - Dauer, Beurteilung, Berichtswesen und Überprüfung</p>		
<p>Abkürzungen Glossar Literatur Anhang 1: Akteure des Bereiches Biodiversität in Belgien Anhang 2: Wichtigste internationale Abkommen und Instrumente mit direkter Bedeutung für die Biodiversität Anhang 3: Wichtigste internationale, die Biodiversität beeinflussende Organisationen Anhang 4: Übereinstimmung der Aichi-Biodiversitätskonventions- Ziele mit der EU-Biodiversitätsstrategie 2020 und Aichi-Ziele mit “Biodiversität 2020 - Aktualisierung der nationalen Strategie Belgiens“</p>		

Kontaktperson:
Marianne Schlessler
CBD National Focal Point
Operational Directorate Natural Environment - OD Nature
Royal Belgian Institute of Natural Sciences
Rue Vautierstraat 29 - 1000 Brussels
Tel. 02 627 45 25; Fax 02 627 41 95
E-mail cbd-nfp@naturalsciences.be

Die aktualisierte Strategie in Kürze

Überblick über die Biodiversitäts-Strategie 2020 Vision 2050

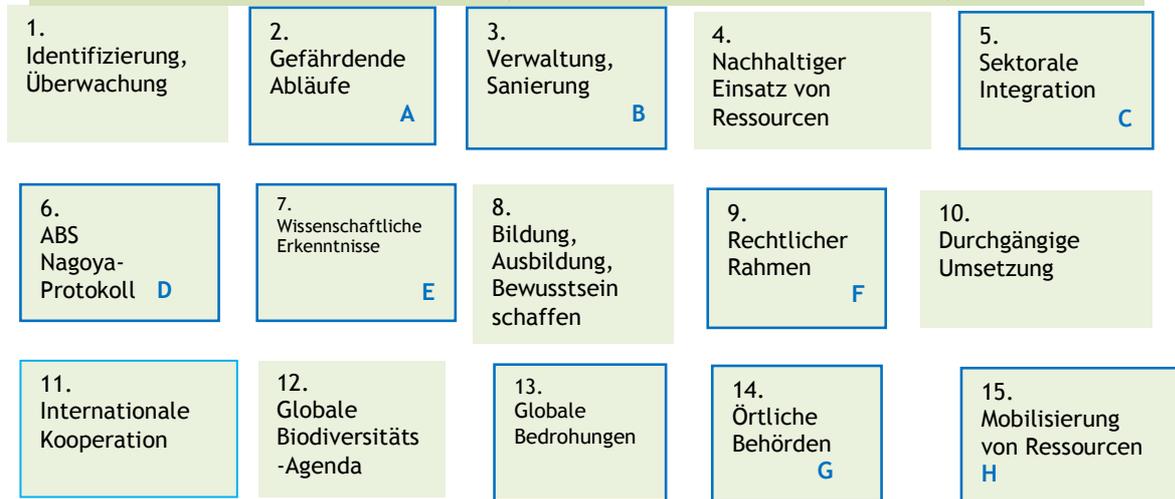
Bis 2050 werden unsere biologische Vielfalt und die von ihr erbrachten Ökosystemleistungen - unser Naturkapital - bewertet, erhalten, angemessen wiederhergestellt und sinnvoll aufgrund ihres inneren Wertes sowie gemäß ihrem unerlässlichen Beitrag für das menschliche Wohlbefinden und wirtschaftlichen Erfolg genutzt, damit katastrophale Veränderungen aufgrund des Verlustes an biologischer Vielfalt vermieden werden

Allgemeines Ziel der Strategie:

Dem Verlust der biologischen Vielfalt Einhalt gebieten - Wiederherstellung und Bewertung der Ökosystemleistungen - Globaler Beitrag

15 STRATEGISCHE ZIELE

85 Maßnahmenvorschläge und 10 Richtlinien zur Umsetzung



NEUE OPERATIVE ZIELE

- A) Angehen entstehender Risiken und der Einfluss des internationalen Handels mit lebenden Exemplaren
- B) Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der betroffenen Ökosysteme durch Schutzgebiete - grüne Infrastruktur - keinen Nettoverlust. Identifizierung von Eintrittswegen für die Einführung der IAS.
- C) Auslaufen falscher Anreize und Einsatz von Richtlinien zur Integration der Werte biologischer Vielfalt und Ökosystemleistungen in Entwicklungsstrategien, einschließlich Planungsprozessen und Berichtssystemen. Entwicklung einer Herangehensweise zur Einbeziehung dieser Werte in die nationale Rechnungslegung.
- D) Umsetzung des Nagoya-Protokolls
- E) Erstellung einer Übersicht der Ökosystemdienste in Belgien mit Einschätzung ihrer Wert
- F) Sicherstellung der Realisierung und Umsetzung der Gesetzgebung zur biologischen Vielfalt
- G) Einbeziehen der Provinzen, Städte und anderer örtlicher Behörden
- H) Förderung der Mobilisierung von Ressourcen (durch integrierte innovative Mechanismen) und Erweiterung der Kapazitäten

Politische Steuerung
Überwachungs- und Unterstützungsmechanismen
Dauer, Berichtswesen, Auswertung und kritische Betrachtung